

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
II	öffentlich	2014/025	20.01.2014

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Umwelt- und Planungsausschuss	28.01.2014				

Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2014

- **Produktbereich 09 - Räumliche Planung und Entwicklung**
- **Produktbereich 10 - Bauen und Wohnen**
- **Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen**
- **Produktbereich 13 - Natur und Landschaftspflege**
- **Produktbereich 14 - Umweltschutz**

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2014 wird – soweit sie in die Zuständigkeit des Umwelt- und Planungsausschusses fällt – zugestimmt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 12.12.2013 den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2014 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Die Beratung zu den nachfolgend aufgeführten Produkten liegt im Zuständigkeitsbereich des Umwelt- und Planungsausschusses. Der Vorbericht und die einzelnen Produktbeschreibungen im Entwurf des Haushaltsplanes enthalten bereits eine Vielzahl von Erläuterungen. Auf folgende Ansätze wird darüber hinaus hingewiesen:

Produktbereich 09 – RÄUMLICHE PLANUNG UND ENTWICKLUNG

1. Produkt 09.01.01 – Räumliche Planung und Entwicklung

Die Aufwendungen der Bauleitplanung entstehen überwiegend durch die Aufstellung von Bebauungsplänen bzw. die Änderungen des Flächennutzungsplanes sowie die Erstellung von externen Gutachten.

Die Erstattung der Planungsaufwendungen wird im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten regelmäßig – wie bereits in den vergangenen Jahren mehrfach erläutert – praktiziert. So werden bei Wohnbau- und gewerblichen Vorhaben im Wohngebiet oder bei Planungen im Sondergebiet (z. B. Kaseinwerk) die Bauherren bzw. Planungsträger zur Erstattung der Aufwendungen herangezogen.

Im Jahr 2014 werden voraussichtlich nachfolgende Aufwendungen für folgende Neuaufstellungs-, Änderungs- und Sondergebietsplanungen auf vertraglicher Basis erstattet:

	Aufw.	Erstatt.
- FNP und Bebauungsplan Nr. 54.2 „Wischhausstraße“ II. Bauabschnitt	25 T€	0 % *)
- FNP und Bebauungsplan Nr. 52.2 „Grevener Damm Süd“ II. Bauabschnitt	25 T€	0 % *)
- Änderungen FNP und Bebauungsplan Nr. 47 „Kaseinwerk“	20 T€	100 %
- Neuaufstellung Bebauungsplan Nr. 17.1 „Sondergebiet Vosskötter“	15 T€	100 %
- Aktualisierungen Verkehrsentwicklungsplan und Einzelhandelskonzept	15 T€	0 %
- Sonstiges (Gutachten z. B. Artenschutz, Rechtsberatung, die keiner konkreten Bauleitplanung zugeordnet werden können)	15 T€	35 %
- diverse kleine Bebauungsplanänderungen	20 T€	50 % **)

- *) Die Erstattung der Planungskosten für die Baugebiete Wischhausstraße, II. Bauabschnitt und Grevener Damm Süd, II. Bauabschnitt erfolgt über die Zahlung der Erschließungskosten durch die Käufer der Baugrundstücke bei dem Produkt 01.12.04.
- ***) Einige Erstattungen werden erst in 2015 nach Abschluss und Rechtskraft der Änderungen erfolgen. Somit kann insgesamt von einer Erstattung von 50 % ausgegangen werden.

Mittel zur Umsetzung der Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) sind im Haushaltsplan 2014 nicht veranschlagt worden. Eine Förderzusage im Rahmen der Anträge zum Stadterneuerungsprogramm ist in den vergangenen Jahren nicht erreicht worden. Gleichwohl werden die Arbeiten zur Durchführung einer Planungswerkstatt zur Verkehrs- und Parkraumsituation und zum Umbau der Hauptstraße weiterverfolgt. Zur Begleichung der entstehenden Kosten werden Reste in einer Höhe von etwa 15.000 € aus den dafür vorgesehenen Mitteln aus dem Haushaltsplan 2013 übertragen.

Die Straßenbaumaßnahmen, die ursprünglich über das IHK veranschlagt waren, sind für das Jahr 2014 bei dem Produkt 12.01.01 veranschlagt.

2. Produkt 09.02.02 – Grundstücksbezogene Informationen

Die Aufwendungen entstehen durch die Bereitstellung von Daten anderer Dienstleister und die Nutzungsgebühr des Informationssystems des Kreises Warendorf.

Produktbereich 10 – BAUEN UND WOHNEN

Produkt 10.01.01 – Maßnahmen der Bauordnung

Die Erträge umfassen Genehmigungsfreistellungsgebühren in Höhe von 50 €/Antrag. Es wird davon ausgegangen, dass pro Jahr bei rund 10 Anträgen die Gebühr vereinbart werden kann.

Die Aufwendungen in Höhe von 2.500 € sind eingeplant für unvorhersehbare städtebauliche Beratungen durch Planungsbüros.

Produktbereich 12 – VERKEHRSFLÄCHEN UND -ANLAGEN

1. Produkt 12.01.01 – Bau von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen

Die Aufschlüsselung der Aufwendungen erfolgt im Wesentlichen bereits auf Seite V 34 (Vorbericht) und im Haushaltsplanentwurf auf der Seite 155.

Da für die Erneuerung der Hauptstraße voraussichtlich keine Zuschüsse fließen werden, sind die für die Baumaßnahme notwendigen Ansätze nicht mehr im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts beim Produkt 09.01.01 dargestellt, sondern sie finden sich im Entwurf des Haushaltsplans auf der S. 155. Dabei ist für das Jahr 2014 die Planung vorgesehen; die Umsetzung der Maßnahmen soll in den Jahren 2015/16 erfolgen. Einnahmen aus Straßenbaubeiträgen sind für die Jahre 2016/17 veranschlagt.

2. Produkt 12.01.02 – Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen

Die Erläuterung der Aufwendungen für die Unterhaltung der Straßen erfolgt zum größten Teil auf Seite V 24 (Vorbericht). Das Produkt enthält auch anteilige Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung und den öffentlichen Kostenanteil für die Straßenoberflächenentwässerung.

Produktbereich 13 – NATUR UND LANDSCHAFTSPFLEGE

1. Produkt 13.01.01 – Natur- und Landschaftsschutz

Eine investive Baumaßnahme ist für 2014 nicht vorgesehen.

Im Übrigen handelt es sich um laufende Unterhaltungsmaßnahmen.

2. Produkt 13.02.01 – Öffentliche Grünanlagen

Die entstehenden Aufwendungen ergeben sich aus der Pflege der Park- und Gartenanlagen. Hierbei entstehen Aufwendungen für z. B. Rasen schneiden, Baumpflege, Düngen und Bewässern. Einbezogen sind hier auch die Unterhaltung der Kriegsgräber mit rund 1.000 € und die Beschaffung von Mobiliar mit 1.000 €.

Produktbereich 14 – UMWELTSCHUTZ

Produkt 14.01.01 – Umwelt- und Klimaschutz

Im Rahmen der Ausgewählten Klimaschutzmaßnahme wurde ein Konzept zur Erweiterung des Nahwärmenetzes der BBO um den Anschluss der Ambrosiusgrundschule erarbeitet (Vorlage 2013/107). Für die dafür notwendigen baulichen Maßnahmen und energietechnischen Erweiterungen werden Investitionsmittel in Höhe von 730.000 € für den Haushalt 2014 veranschlagt. Über die Ausgewählte Klimaschutzmaßnahme besteht die Möglichkeit für die Umsetzung Zuschüsse in Höhe von bis zu 250.000 € zu beantragen, die entsprechend im Ansatz 2014 berücksichtigt wurden.

Darüber hinaus werden bei diesem Produkt Mittel in Höhe von 500.000 € für eine mögliche gemeindliche Beteiligung an Windkraftanlagen (Vorlage 2013/195) veranschlagt.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Heinz Nünning
Fachbereichsleiter

Marion Große Vogelsang
Sachbearbeiter
